



Nr. 140 / 29. Juni 2017

Einladung an die Medien zur Ausstellungseröffnung: „Die Chaussee von Altona nach Kiel – Schleswig-Holsteins erste Kunststraße“

Am 1. Juli 1833 begann ein neues Kapitel in der Verkehrsgeschichte des Landes: Friedrich VI., König von Dänemark und Herzog von Schleswig und Holstein, eröffnete die 92 Kilometer lange Chaussee Altona-Kiel. Die Ausstellung des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes im Landeshaus illustriert mit einer Serie von Bildplakaten sowie historischen Objekten die Entstehung und den Wandel der historisch bedeutenden Infrastruktureinrichtung vom 19. Jahrhundert bis heute.

Die spätere Bundesstraße 4 mit ihren Alleebäumen, Meilensteinen, Granitbogenbrücken oder Mauthäusern veränderte sich mit den Jahren, aber viele historische Objekte schlummern im Verborgenen. Der Schleswig-Holsteinische Heimatbund hat sich zum Ziel gesetzt, die historischen Hinterlassenschaften wieder sichtbar zu machen und zu erhalten, insbesondere auch die historische Allee soweit wie möglich wieder herzustellen.

Zur Ausstellungseröffnung am

Mittwoch, 5. Juli, 19 Uhr

im Plenarsaal des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.

Ablauf:

Begrüßung: *Kirsten Eickhoff-Weber*, Vizepräsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Dr. Jörn Biel, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes

Einführung: *Prof. Dr. Holger Gerth*, Präsidiumsmitglied Schleswig-Holsteinischer Heimatbund